opusdei.org

Gebetskarte Guadalupe Ortíz

Zum privaten Gebrauch

06.01.2018

Die selige

Guadalupe Ortiz de Landázuri

Gebet

Gott, unser Vater, ich bitte dich: Gewähre mir auf die Fürsprache der seligen Guadalupe, dass ich nach ihrem Vorbild alle Tage aus Liebe zu dir arbeite und meine Mitmenschen mit frohem Glauben an dich

anstecke, so dass sie dich immer besser kennen und immer mehr lieben lernen. Gib, dass die selige Guadalupe heiliggesprochen wird, und erhöre auf ihre Fürsprache meine Bitte… Amen.

Vater unser. Gegrüßet seist du, Maria. Ehre sei dem Vater.

Guadalupe Ortiz de Landázuri wurde am 12. Dezember 1916, in Madrid geboren. Nach Abschluss des Gymnasiums nimmt sie 1932 das Chemiestudium auf. Sie ist eine brillante Studentin, muss aber das Studium im Juli 1936 mit Ausbruch des Spanischen Bürgerkriegs unterbrechen.

1941 schließt sie ihre universitäre Ausbildung ab und beginnt als Chemie-lehrerin zum Unterhalt ihrer Familie beizutragen. 1944 lernt sie den hl. Josefmaria, den Gründer des Opus Dei, kennen. Mit seiner Hilfe entdeckt sie, dass die berufliche

Arbeit und das gewöhnliche Leben ein Ort der Begegnung mit Christus sind. Wenig später bittet sie um die Aufnahme in das Opus Dei.

Von da an widmet sich Guadalupe bedingungslos der Suche nach einem innigen Umgang mit Gott. Sie wirkt bei verschiedenen apostolischen Tätigkeiten mit, so etwa den Wirtschaftsverwaltungen von zwei Studentenheimen in Madrid und in Bilbao, wo sie für die jungen Hausangestellten Unterrichte zur beruflichen Fortbildung anbietet. Sie übernimmt die Leitung eines Studentinnenheims in Madrid.

Wegen ihrer Großzügigkeit, ihres Starkmuts und ihres Frohsinns bittet sie der Gründer des Opus Dei im Jahr 1950, die apostolische Arbeit der Frauen des Opus Dei in Mexiko zu beginnen. Am 5. März bricht sie in ihr neues Land auf. Dort leitet sie ebenfalls ein Heim für Studentinnen.

Diese spornt sie an, sich menschlich und christlich weiterzubilden und ihre Kenntnisse in den Dienst der anderen zu stellen. Gleichzeitig sucht sie die Zusammenarbeit mit berufstätigen Frauen und Familienmüttern, immer darum bemüht, ihnen ihren christlichen Glauben weiterzugeben.

Guadalupe übersiedelt 1956 nach Rom, kehrt ein Jahr später aber nach Spanien zurück: sie hat ernste Herzbeschwerden und wird an einer Herzklappenstenose operiert. Wieder genesen erlangt sie das Doktorat mit Auszeichnung, den Forschungspreis Juan de la Cierva und eine Stelle als Professorin für Naturwissenschaften in einer öffentlichen berufsbildenden Schule. Gleichzeitig widmet sie sich verschiedenen Bildungs- und Leitungsaufgaben im Opus Dei.

Bis zum letzten Tag ihres Lebens lässt sie die Sehnsucht erkennen, die ihr Leben erfüllte: alle Menschen in ihrer Umgebung durch das Beispiel ihrer Freude und ihrer Freundschaft Gott näher zu bringen.

Guadalupe starb am 16. Juli 1975 in Pamplona im Ruf der Heiligkeit.Am 18. Mai 2019 wurde sie seliggesprochen. Ihr Gedenktag ist der 18. Mai.

Es wird gebeten, Gebetserhörungen auf die Fürsprache von Guadalupe Ortiz de Landázuri an

- das Informationsbüro des Opus Dei in Deutschland, Stadtwaldgürtel 71, 50935 Köln, oder
- die Prälatur Opus Dei in Österreich, Argentinierstraße 45, 1040 Wien, oder
- das Informationsbüro des Opus Dei in der Schweiz,

Birmensdorferstrasse 190, 8003 Zürich

in Papierform mitzuteilen oder das Formular ‚Zum Übermitteln einer Gebetserhörung' auf der Webseite

Gebetserhörungen Guadalupe Ortiz de Landázuri

ausgefüllt elektronisch abzuschicken.

Mit kirchlicher Druckerlaubnis

pdf | automatisch generiertes Dokument von https://opusdei.org/de-de/article/gebetskarte-guadalupe-ortiz/ (04.12.2025)